2) Ueber das Färben der Fayence,

VON

ALEX BRONGNIART.

(L'Institut Mat.)

Die englischen Fayencearbeiter schmücken seit mehreren Jahren ihr schönes feines Fayence, Iron-stone genannt, mit Zeichnungen, welche in einer sehr schönen Purpurfarbe ausgeführt sind, und nennen diese Farbe Pink-coulour. Bisher haben die Fabricanten die Verbindung geheim gehalten und nur auf die Weise konnte man in Frankreich bisher diese rothe Farbe auf dem Fayence erzeugen, dass man die färbende Substanz in England kaufte. Im Gefolge der Untersuchungen von Malagutti kann man auch jetzt diese Farbe in Frankreich machen. Dieser Chemiker fand in dieser Mischung:

Zinnsäure	.	.	.	78
Kalk	.	.	.	15
Kieselerde	.	.	.	3 — 4
Thonerde	.	.	.	2
Chromoxyd	.	.	.	0,5 mil.
Chromsauren Kalk od. Kali	.	.	.	0,2½ —

Reducirt man diese Stoffe nur auf die, welche für die Verbindung von Wichtigkeit sind, so erhält man:

Zinnsäure	.	.	.	100
Kreide	.	.	.	34
Chromoxyd	.	.	.	1 — 1¼
Kieselerde	.	.	.	5

verbindet diess durch Calcination und erhält eine Farbe, die dem englischen Pink-coulour völlig gleich ist.

Die Richtigkeit dieser Analyse und die Wirksamkeit der Synthese, fügt Brongniart hinzu, hat man durch die Anwendung erprobt, die man mit dieser Farbe in der Fabrik der feinen Fayence, genannt: matter Porcellan von Leboeuf zu Montereau, gemacht hat. Ich lege hiermit der Akademie ein mit Pink-coulour von Sevèrs verziertes Stück vor und bitte es mit denen zu vergleichen, welche mit dem englischen Pink-coulour verziert sind.